

der demokratischen Kräfte auf solche Verbrechen lenkte. Die demokratischen Parteien riefen die Bevölkerung zur Wachsamkeit gegen diese verbrecherischen Umtriebe auf. Walter Ulbricht stellte in seinem Schlußwort auf der Konferenz zur Beratung der Richtlinien der KPD für die Wirtschaftspolitik am 7. Januar 1946 fest:

„Wenn wir die gegenwärtige Lage einschätzen, so müssen wir uns darüber Rechenschaft ablegen, daß der Aufbau ein schwerer Kampf ist, erstens ein Kampf mit den faschistischen, reaktionären Kräften, die sich dem Aufbau entgegenstemmen, zweitens ein Kampf mit der Rückständigkeit, auch mit der Rückständigkeit in der Ideologie breiter Kreise der Bevölkerung.“

Er fuhr fort, daß es zu erwarten war, „daß im Zusammenhang mit dem Beginn eines systematischen Wirtschaftsaufbaus die faschistischen Kräfte, die Kräfte der alten Konzerne, aktiver auftreten und versuchen zu retten, was zu retten ist“²⁸.

Im November 1948 wies Walter Ulbricht auf die ständig raffinierter und komplizierter werdenden Methoden des Gegners hin. Er führte aus:

„Eine wesentliche Aufgabe der SED muß darin bestehen, der Arbeiterklasse zum Bewußtsein zu bringen, *mit welchen spezifischen Methoden der Gegner jetzt den Klassenkampf führt*. Diese Methoden sind nicht immer auf den ersten Blick zu erkennen. Der Gegner ist in der sowjetischen Besatzungszone nicht mehr in Form kapitalistischer Monopole oder legaler Organisationen sichtbar, er hat eine sehr komplizierte Taktik der Verbindung legaler Arbeit mit Hilfe reaktionärer Gruppierungen in den beiden bürgerlichen Parteien und wirtschaftlichen Organisationen (zum Beispiel im Großhandel, bei den Industrie- und Handelskammern u. dgl.) und der illegalen Arbeit kapitalistischer ‚Freundeskreise‘ und feindlicher Agenturen.“²⁹

Das sind hervorragende Beispiele, wie die werktätigen Massen zum Kampf gegen ihre Feinde mobilisiert wurden und die staatlichen Organe eine Orientierung erhielten.

Für die Staatsorgane der antifaschistisch-demokratischen Ordnung ergab sich daraus die Aufgabe, diese Feinde der Werktätigen niederzuhalten. Diese Funktion konnten sie jedoch nur gemeinsam mit der Arbeiterklasse und den anderen Werktätigen erfüllen. Seinen organisierten Ausdruck fand das z. B. in den Volkskontrollen, den Volkskontrollausschüssen usw. Sie unterstützten unsere Volkspolizei und die staatlichen Kontrollkommissionen beim Kampf gegen Saboteure und Agenten.

28. Ulbricht, Zur Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung, Band II, Berlin 1953, S. 524 f.

29. a. a. O., Band III, S. 372. ²⁵